

Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar Variante V.a

alt
V.4

Aktualisiert: 10/2020



„Durchfahrung Darmstadt mit Güterverkehrsanbindungen im Hauptbahnhof Darmstadt und Bündelung mit A 5 mit nördlicher Riedquerung“

Vorschlag aus IV.a integriert

Verlauf

Haupttrasse

Die Neubaustrecke (NBS) beginnt an der Südseite des Bahnhofs Zeppelinheim und verläuft bis zur Autobahn (A) 5 parallel zur Riedbahn. Von dort führt die NBS östlich entlang der A 5 weiter bis nach Weiterstadt-Gräfenhausen, dort zweigt die Strecke in Richtung Osten über die Kläranlage zum Hauptbahnhof Darmstadt ab. Den Westabschnitt des Hauptbahnhofs durchläuft die NBS in einem Trog, ein Halt im Hauptbahnhof wäre durch einen Tiefbahnhof möglich. Im weiteren Verlauf unterquert die NBS im Tunnel den Bereich zwischen der Rhein- und Hilpertstraße, passiert im Trog und dann geländegleich bis zur Südgrenze der Heimstättensiedlung das Stadtgebiet und folgt anschließend nahezu parallel der Main-Neckar-Bahn und der A 5 auf deren Westseite. Bei Lorsch unterquert die Strecke die A 67 in einem Tunnel. Anschließend verläuft die Strecke geländegleich, bis sie auf Höhe des Lampertheimer Gescheids (Beginn Vogelschutzgebiet) wieder in einen Tunnel abtaucht. Im Mannheimer Norden taucht die Strecke wieder auf und schließt an die Riedbahn an.

Güterverkehrsanbindungen an die NBS

- Umbau des Nordkopfs im Darmstädter Hauptbahnhof zur Führung der Güterzüge aus Nord, West und Ost auf die NBS.
- Diese Anbindung kann auch für den Personenfernverkehr genutzt werden.

Streckenlänge Neubau Haupttrasse insgesamt: 58,9 km

Troglänge: 8,0 km

Tunnellänge: 11,3 km

Im Fokus

- Umbau Nordkopf Darmstadt Hbf zur Anbindung der Bestandsstrecken an die NBS
- NBS-Haupttrasse führt durch Darmstadt
- Kompatibel zum Deutschlandtakt
- Separater Bau von zwei großen Infrastrukturmaßnahmen (NBS und Ausbau A 67) zwischen Darmstadt und Lorsch in unmittelbarer regionaler Nähe